

Materialien zur Onlineschulung „GRUNDBILDUNG DIGITAL.
Angebote für die arbeitsplatzorientierte Grundbildung online gestalten“

Modul 4: Konzeption eines eigenen digitalen Lernangebotes

KONZEPT FÜR EIN MEDIENGESTÜTZTES LEHR- UND LERNANGEBOT IN DER ARBEITSPLATZORIENTIERTEN GRUNDBILDUNG

Kurzüberblick: Michael Martin Flach

Titel:	Workshop: Akquise für einen Praktikumsplatz oder Ausbildungsplatz 2 Tage aufeinanderfolgend, Präsenz, jeweils 4 UE, vormittags,
Zielgruppe:	Junge Erwachsene, Migrationshintergrund, mit und ohne Schulabschluss, wenig Grundkenntnisse in digitalen Medien
Lernziel:	Eine konkrete Adresse finden, eine „Akquise-Bewerbung“ umsetzen können: aufsuchend, per Telefon, per E-Mail
Lerninhalte:	Suchstrategien finden, Pünktlichkeit, Sprachbausteine mündlich oder schriftlich
Lernformat:	Vorstellen von Apps (HVV, Google Maps) Sprachaudio – im Anschluss Rollenspiel: Ein Arbeitgeber meldet sich per Handy oder E-Mail - worauf muss ich achten Eigenständige Recherche der TN im Internet, Ausprobieren von Lerntools: eVideo, Navigations-app, Hvv app,

Anteil des Medieneinsatzes am Gesamtkonzept:

Ordne dein Konzept anhand des Anteils an Phasen in persönlicher Präsenz bis hin zu reinen Onlinelernphasen in folgendes Kontinuum ein (vgl. z.B. Didaktischer Leitfaden eVideo S. 9); Kreuze das entsprechende Kästchen darunter an:

Technologiefreier Präsenzunterricht	Technologieeinsatz im Präsenzunterricht	Technologieeinsatz im Präsenzunterricht mit begleitender Lernplattform	Blended Learning: Wechsel von Präsenz und reinen Online-Lernphasen	Reines Online-Lernen mit verschiedenen Tools/Phasen und sozialer Interaktion	Reines Onlinelernen ohne soziale Interaktion
Einchecken: Coronatest Anwesenheit Raumplan Zeiten / Pausen	Raum 1 Visualisierung vom Laptop mit Beamer von Internetseiten, eVideo, Film des Trägers, Mentimeter, Retrotool, eventuell ein Spiel aus wordwall			Facebook-Gruppe (Datenschutz besprechen)	
	Büro- Computerarbeitsplätze Einzelarbeit oder Partnerarbeit / Lerntandem: 2 TN pro Arbeitsplatz	Retrotool: Thema: Pünktlichkeit https://retrotool.io/inHCNS5gZIMHs-8uW4yxM	Vorentlastung: Video – Einstieg in die Arbeitswelt Thema: Wegzeiten Übungen: „Beispiel Marienplatz“ Kapitel 1 Büro: Ü3	TN sollen eine konkrete Adresse recherchieren, einen Wegeplan finden, mit der HVV app die Wegzeit einplanen, Ergebnisse werden mit Abgabefrist ins	Nachbereitung / Vertiefung Binnendifferenziertes Arbeiten für TN mit Übungsbedarf eVideo: Computerbedienung 6 Übungen zur

	Technologieeinsatz im Präsenzunterricht		Arbeitsvertrag „Lückentext“	Retrotool gestellt und von den anderen kommentiert Reines Online-Lernen mit verschiedenen Tools/Phasen und sozialer Interaktion	besseren Computerbedienung Reines Onlinelernen ohne soziale Interaktion
	Raum 2 mit großem Bildschirm in der Kleingruppe			TN buchen individuelle Zeiten für Computerarbeitsräume Rückkopplung des Lernstandes / Ergebnisse in den Coaching-Terminen	Bei passenden Berufsfeldern werden weitere eVideos eingesetzt

ANALYSE DER LERNENDENZIELGRUPPE UND RAHMENBEDINGUNGEN

(s. [Didaktischer Leitfaden](#) eVideo S. 11)

Rahmendaten der Lernendenzielgruppe:	TN geben ihre Vorkenntnisse (Deutschsprachkenntnisse und digitale Kompetenz) bei der persönlichen Anmeldung beim Träger an. TN sollen einen eigenen Lebenslauf erstellt haben. (kann im WS nachgearbeitet werden- support durch Dozenten)
Bedürfnisse der Lernenden:	TN möchten am liebsten eine konkrete Adresse für ein Vorstellungsgespräch /einen Praktikumsplatz / Ausbildungsplatz „geliefert bekommen“ Motivation erhöhen, Selbstwirksamkeit erhöhen,
Lernorte und Lernzeiten:	Workshop in Präsenz, vormittags, 2 Tage, jeweils 4 UE, im Anschluss Einzelcoaching-Termine beim Träger,
Zur Verfügung stehende Technik:	Beamer, Computerarbeitsplätze, Handy der TN, WLAN, Laptop
Kosten und Rechtliches:	Für die TN ist der Workshop kostenlos / Anmeldung der TN vorab hierfür beim Träger, Kursleitenden-Honorar für 8 UE für Dozent*in / 2. Trainer ist beim Träger angestellt, Raumkosten sind über den Träger inkludiert. Reisekosten sind über das 9 Euro Ticket abgedeckt, Ein Hygienekonzept wegen Pandemie ist vorgesehen. Ein Fragebogen hierfür ist vorbereitet. Corona Schnelltest stehen zur Verfügung, TN werden über den Datenschutz informiert. (Löschung der Daten nach 4 Wochen) Kommunikationsregeln: Personenbezogene Daten dürfen nur anonymisiert weitergegeben werden.
Entwurf des Lernangebots mit Retootool	https://retootool.io/j1Hip5Wn8f1p-Odv6i7cR
Erklärvideo	https://videos.simpleshow.com/8SQdfqPCOG

BESCHREIBUNG LEHR- UND LERNKONZEPT

(s. [Didaktischer Leitfaden](#) eVideo S. 12-15)

Lernziele	<p>Tag 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TN stellen ihren persönlichen Gebrauch digitaler Medien vor • TN loggen sich in das WLAN des Trägers ein • Input: Plenum: Vorstellen von Internetseiten zur Akquise • Anwenden der Internetseiten • Bilden von Arbeitsschwerpunkten der TN: Lebenslauf oder konkrete Akquise / Recherche nach Anleitung <p>Tag 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung der persönlichen Akquise • eVideo: Mittendrin mein erster Arbeitstag, Arbeitsvertrag, soziale Kompetenz erhöhen (Pünktlichkeit, Wegzeiten planen) • Kommunikationstraining: Einen Termin vereinbaren können, auf einen Anruf reagieren können • Rollenspiel: sich besser ausdrücken können • Ergebnisse in einem Forum (Retrotool) teilen können
Lerninhalte	<p>Welche digitalen Medien kann ich zur Akquise nutzen? Wo kann ich suchen? Themen der Arbeitswelt: Pünktlichkeit, Globalziel: einen Arbeitsvertrag, eVideo, soziale Kompetenz: Pünktlichkeit, Wegzeiten</p>
Lehr-/Lernformat (Online-Offline-Mix)	<p>Aufstellungen mit Bodenanker / Abfrage mit Mentimeter auf dem Handy Plenum : Vorstellen der Ergebnisse vom Mentimeter, von Internetseiten zur Akquise mit Beamer Wissensinput/ Vortrag: Strategien für die Akquise, Einteilen der Gruppen und Arbeitsaufträge, Recherche der TN am Computer,</p>
Lernmaterialien und Lernprogramme	<p>Bodenanker, Ja/Nein Fragen/Mentimeter Film des Trägers: wie finde ich einen Ausbildungsplatz: best practice Beispiel – Rolemodel eVideo mit Übungen</p>

Technische Geräte / digitale Tools und Kommunikationsformen	Handy Beamer zur Visulisierung der Ergebnisse von Mentimeter, Retrotool, Laptop, Handy, Computer,
Lernphasen	<p>Einstieg: Kennenlernen mit welchen digitalen Medien kenne ich mich aus, was benutze ich? Erarbeitung: Internetrecherche, eine Bewerbung konkretisieren, Wegzeiten planen, Ergebnissicherung: Am Ende des Tages Plenumsrunde: was lief heute gut?</p> <hr/> <p>E-tivities: zum Thema Pünktlichkeit</p> <p>Ziel: Wo muss ich pünktlich sein Aufgabe: Rufe die Seite von Retrotool auf, der Dozent hilft dir, wenn du keinen eigenen E-Mail-Account hast. https://retrotool.io/inHCNS5gZIMHs-8uW4yxM Interaktion: Fülle die drei Felder aus, kommentiere die Notizzettel der anderen</p>
Lehrendenrolle / E-Tutoring-Formate	<p>Zwei Dozent*innen, Aufteilung in Arbeitsschwerpunkte, Bildung von Kleingruppen, Anleitung am Computerarbeitsplatz, Dozent*in 1: Hilfe beim Erstellen eines Lebenslaufs Dozent*in 2: Hilfe bei der Recherche / Akquise</p> <p>Nach dem Workshop können per Mail Lebensläufe weiterbearbeitet und korrigiert werden. Ideen zur Akquise können eingereicht werden, Telefonische Rückmeldung oder per Konferenztool, Termine beim Träger für einen Computerarbeitsplatz für online Übungen buchen</p>
Sozialformen	Plenum, Aufstellung, Lern-Tandem binnendifferenziert, Partnerarbeit, Einzelarbeit, Anleitersgespräche, Coaching-Termine
Lernorte	Zwei Schulungsräume mit Computerarbeitsmöglichkeiten: stationär und mit Leihlaptop

ABLAUFPLAN/CURRICULUM LEHR- UND LERNKONZEPT

Ausgewählte Beispiele

Lernphase	Zeit / Ablauf	Lernziel	Inhalt	Sozialform / Lernort	Lehrmethode / E-Tutoring-Format	Kommunikationsform (synchron/asynchron)	E-Tools	(digitale) Materialien
Einstieg	4 UE Beginn 10:00 Uhr	Einstieg, Organisation Digitale Kompetenz der TN	Hygiene-Konzept Anwesenheit, Pausen Was nutze ich	Plenum Einzelarbeit	Mentimeter Funktion erklären	 synchron	 Mentimeter	 Handy, Beamer
Kennenlernen		Mentimeter anwenden und auswerten	Abfrage	Plenum	Auswertung der Abfrage	synchron	Mentimeter	Laptop Beamer
Information		Soziale Kompetenz	Pünktlichkeit	Plenum	eVideo			Beamer Computerarbeitsplatz
Übungen		Soziale Kompetenz	Pünktlichkeit, Übungen	Einzelarbeit	eVideo			Computerarbeitsplatz
Übungen		Soziale Kompetenz	Pünktlichkeit, Übungen	Einzelarbeit	Retrotool		https://retrotool.io/inHCNS5gZIMHs-8uW4yxM	Computerarbeitsplatz

Übungen		Suchstrategien kennenlernen	Internetseiten	Plenum	Einführung Computer Internetseiten	Vortrag		Internetseiten
		Suchstrategien anwenden	div. Internetseiten	Einzelarbeit Partnerarbei t	Begleitung durch Dozenten			Computerarbeitsplatz
Nachbereitu ng nach dem Workshop	Einzelcoachin g beim Träger nach Absprache	Verfestigung des Lernziels: Eine konkrete Akquise finden	Akquise: Telefontrainin oder Sprachbaustein e	Coaching beim Träger	Konferenztool Retrottool E-Mail ZOOM Messenger	Termine nach Tempo der TN nach dem Workshop	eVideos Berufenet	Webseiten: Hwk, Jugendberufsagentur, Jobbörsen Online Bewerbungsportale

Methodik und Didaktik der Unterrichtsplanung Zusammenfassung und Überblick

Lernziele	Lerninhalte	Unterrichtsphasen	Lernendenaktivitäten Lehreraktivitäten	Sozialformen Digital Präsenz	Materialien Medien	Methodische Hinweise
sind Can-do Formulierung (Binnendiff einplanen)	Benennung der Lerngegenstände, anhand derer gelernt werden soll		Hier steht das Drehbuch“ des Unterrichts: Wer macht was wie		Benennung der eingesetzten Materialien	Warum mache ich als KL was? wie?

<p>(Können) Performanz:</p> <p>Globalziel Telc-Prüfungen Lernzielkatalog BAMF Lernziele nach Handlungs- Feldern: I. Arbeitssuche /Bewerbung II. Arbeitsantritt III. Arbeitsalltag interne Kommunikation IV. Arbeitsalltag Außenkontakte V. Regularien am Arbeitsplatz VI. Weiterbildung VII. Arbeitswechsel A. Soziale Kontakte B. Konfliktumgang</p>	<p>(Kennen) Kompetenz</p> <p>(Was brauchen die TN damit sie das Lernziel erreichen): <u>4 Fertigkeiten:</u> Leseverstehen (LV) Hörverstehen (HV) Schreiben (SA) Sprechen (MA) <u>weitere Inhalte:</u> digitale Kompetenz Internet, Smartphone, Tablet, Laptop, WLAN, Computer <u>Prüfungsvorbereitung</u> Phonetik (PH) Wortschatz (WS) und Redemittel; Sprachhandlungen-beruflicher Kontext Rechtschreibung (R) Grammatik (GR) Überblick über die Testfragen Strukturen und Lerntechniken (LT) interkulturelles Training Pünktlichkeit</p>	<p>Vorbereitung/Einstieg Präsentation:</p> <p>Informationserarbeitung Semantisierung:</p> <p>Systematisierung</p> <p>Kognitivierung</p> <p>Anwendung Informationsverarbeitung</p> <p>Kognitivieren, Testfragen</p> <p>Problematisierung</p>	<p>„warm-up“ Erster Kontakt mit dem Thema - “den roten Teppich ausrollen“</p> <p>Verstehenssicherung Sammeln von Informationen Sprachliche Bedeutung / Fachsprache in einem System ordnen Bewusstmachung: Regeln erkennen und zuordnen</p> <p>Übungen von stark zu schwach gesteuert / Wiederholen und Vertiefen Transfer / freie Produktion Wissensüberprüfung/ Test</p> <p>Urteilsbildung Beteiligungsmöglichkeiten Handlungsorientierung Perspektivwechsel /Vergleich</p>	<p>Konferenztools, (ZOOM, Jitsi, Skype, Teams, big blue button,) “breakout-rooms“ Digitale Tools, (Mentimeter, Lerningapps, etc.) Lernplattformen (vhs-cloud, Google Classroom, edudip) Einzelarbeit (EA) Partnerarbeit (PA)</p> <p><u>Plenum: alle</u> Forum (Diskussion) Frontal / Vortrag Bildschirm teilen Chat einsetzen</p> <p>Großgruppen Kleingruppen Lerntandem Wirbelgruppen „Kugellager“ Reihenübung Zick-Zack Rollenspiele</p>	<p>Lernzielkatalog/ Konzepte DeuFöV BAMF-Seite - Digitale Lehrwerke, Tests. Begleitmaterial Online-Übungen, Lernplattformen online tools: Trello, Quizlet, Padlet, Kahoot, Mentimeter, wordwall, learning-app, eVideos, Filme, Berufenet Computer; Internet; App, Beluga-app, abc-Lernwerkstatt, Probeprüfung Smart-board, Kamera, Mikrofon, Head-set, Beamer, Lichtquellen, Hintergrund Facebook, WhatsApp, Datenschutz! Visualisierung: Miro, Retrotool, Mindmap,</p>	<p>Schritte der Vorgehensweise werden begründet</p> <p>_* * * weitere Informationen wie: Zugang zu Computer und WLAN / Leihgeräte Hygienekonzept „Corona-Auflagen“ Datenschutz Hausaufgaben Prüfungsvorb. Testfragen Kurs-Organisation Hygieneplan Hausordnung Kurs-Regeln Notausgänge Hospitationen Lernzielkontrolle Lerncoaching</p>
---	---	---	--	--	---	---

<p>C. Gefühle / Haltung D. Austausch von Informationen Lit-Lernzielkatalog BAMF https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Berufsbezug/ESF-BAMF/BSK-Konzepte/lernzielkatalog-spezial-und-basisberufssprachkurse.html</p>	<p>beruflicher Realitätsabgleich: Vergleich der Berufe im Herkunftsland mit den Anforderungen hier Teilhabe an der Gesellschaft (Vereine, Beratungslandschaft, Fördermöglichkeiten)</p>	<p>Metakommunikation</p>	<p>Den Unterricht reflektieren, Lernwege überprüfen</p>	<p>Szenisches Spiel Hospitalation (Parteien, Krankenkassen, Experten einladen) (Exkursionen ankündigen)</p>	<p>Präsenz: Filme, Video, DVD CD, Kopiervorlagen Arbeitsblätter Spielvorlagen Tafel/FC Moderationswand Info-Wand, TN-Wand Kursplakate OHP/Folie Beamer Moderationskoffer Magnetwand Wort/Bildkarten Wörterbuch Fotos, Zeichnungen reale Gegenstände Lehrendenstimme Rhetorik</p>	<p>Bescheinigungen Lerntandem „Nachhilfe“ Selbststudium Lehrerkonferenz Klassenbuch Kursübergaben (mit dem/der Tandem-Kolleg*in) Rollenklarheit KL</p>
---	---	--------------------------	---	---	--	---

